

Lied: Halleluja Nr. 151 Nichts soll dich ängstigen / Nada te turbe

Jesus Christus, Licht unserer Herzen, du weißt, wonach wir uns sehnen, auch wenn uns manchmal nur ein Seufzer über die Lippen kommt.

Du bist von den Toten auferstanden und kommst völlig unerwartet auf uns zu-nicht im Triumph, sondern in großer Demut.

Das Geheimnis dieser Gegenwart sollen wir den Menschen um uns herum weitergeben.

So möchtest du besonders diejenigen erreichen, die keine Hoffnung mehr haben, und ihnen neues Leben schenken.

Kyrieruf:

Du Weisheit, die mich erdacht.

Du Wille, der mich gewollt.

Du Stimme, die mich ruft.

Lied: GL. Nr. 155 Kyrie eleison

Lied: GL. Nr. 174 Alleluja

Evangelium Jeremia (1,4-8)

Das Wort des Herrn erging an mich: Noch ehe ich dich im Mutterleib formte, habe ich dich ausersehen, noch ehe du aus dem Mutterschoß hervorkamst, habe ich dich geheiligt, zum Propheten für die Völker habe ich dich bestimmt.

Da sagte ich: Ach, mein Gott und Herr, ich dann doch nicht reden, ich bin ja noch so jung. Aber der Herr erwiderte mir: Sag nicht: Ich bin noch so jung. Wohin ich dich auch sende, dahin sollst du gehen, und was ich dir auftrage, das sollst du verkünden. Fürchte dich nicht vor ihnen; denn ich bin mit dir um dich zu retten – Spruch des Herrn.

Lied: In manua tuas pater (Lieder aus Taizé Nr. 30)

Fürbitten

Für die Christen, dass sie unermüdetlich auf alle Menschen zugehen und Sauerteig der Versöhnung in der Menschenfamilie sind, bitten wir den Herrn:

Für alle, die in der Kirche einen Dienst übernommen haben, dass sie als treue Zeugen des Evangeliums leben.

Für alle, die sich dafür einsetzen, die Güter der Erde gerecht unter allen Menschen zu teilen.

Für alle Völker der Erde, dass Krieg und Gewalt überall ein Ende finden.

Für die Armen und Bedrückten, für die Verachteten und Verstoßenen.

Für alle um seines Namens willen verfolgten, für alle, die nach Gerechtigkeit suchen.

Lied: Halleluja Nr. 200 Magnificat

Vaterunser

Jesus, Liebe aller Liebe, du warst stets in mir, und ich vergaß es.
Du warst zutiefst in meinem Herzen, und ich suchte dich anderswo. Als ich fern von dir war,
hast du mich erwartet. Und jetzt wage ich, zu dir zu sagen:
Auferstandener, du bist mein Leben.

Wohin soll ich gehen?
Dorthin führe mich.

Wer ist das, dem ich begegne?
Zeig mir den Menschen

Wovon soll ich reden? Oder schweigen?
Sag mir, was daran ist.

Was willst du tun, durch meine Hände, mein Gott?

Lass mich Dir nicht im Wege sein.

So segne uns Gott, der „Ich-bin-da“

Er segne uns und wir können ein Segen sein.

Lied: Halleluja Nr. 12 Bless the lord my soul